

RL LIE/2023 – Prüfliste „Ziegen“

Anlage zu Anträgen nach Teil C, I, 1.1.1 Investitionen in Gebäude und Anlagen der Nutztierhaltung

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BNR

Name, Vorname bzw. Unternehmen

Für **jede zu fördernde Stallanlage /Stallbereich** ist eine eigene Prüfliste vorzulegen.

Hinweis: Die maßgebenden Flächen sind in den Bauunterlagen klar ersichtlich auszuweisen oder zusätzlich als spezielle Berechnung beizufügen.

Mit den zu fördernden Investitionen sind die baulichen und technischen Voraussetzungen zur Einhaltung der folgenden Anforderungen zu schaffen oder beizubehalten.

Anforderung	Auslegung	Prüfschritte	Prüfergebnisse	Ja	Nein
Bauliche Anforderungen an die Haltung von Ziegen – Grundlagen					
Ställe müssen so beschaffen sein, dass deren tageslichtdurchlässigen Flächen mindestens 5 % der Stallgrundfläche betragen.	<ul style="list-style-type: none"> Als „Stallgrundfläche“ (A) wird die Fläche des Stalles insgesamt bezeichnet. Sie berechnet sich nach Länge x Breite der Außenmaße des Stalles. Nicht zu berücksichtigen sind ausschließlich angebaute Wirtschaftsteile, die für Tiere nicht zugänglich sind, z.B. Futterhaus, Büro, Sozialgebäude. Als „tageslichtdurchlässige Flächen“ (B) gelten die im Tierbereich bauseitigen Wand- und Deckenöffnungen. Hierzu zählen insbesondere: gänzlich offene Flächen, Fenster, Lichtplatten, Spaceboards und Windschutznetze / Curtains. 	<p>Es handelt sich um einen Stallneubau.</p> <p>Stallgrundriss und Seitenansichten liegen bei.</p> <p>Lichtdurchlässige Gebäudeteile sind in den Plänen eingezeichnet/markiert, eine Aufstellung und Berechnung der m² liegt bei.</p>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<p>A Stallgrundfläche</p> <p>Länge (a) _____ m</p> <p>Breite (b) _____ m</p> <p>Fläche (a x b) = _____ m²</p> <p>B Tageslichtdurchlässige Fläche = _____ m²</p> <p>Anteilige tageslichtdurchlässige Flächen zur Stallgrundfläche [(B/A)x100] = _____ %</p>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

RL LIE/2023 – Prüfliste „Ziegen“

Anlage zu Anträgen nach Teil C, I, 1.1.1 Investitionen in Gebäude und Anlagen der Nutztierhaltung

Anforderung	Auslegung	Prüfschritte	Prüfergebnisse	Ja	Nein
Bauliche Anforderungen an die Haltung von Ziegen – Stallraum					
Die nutzbare Stallfläche muss mindestens 1,5 m²/Ziege und 0,35 m²/Zicklein betragen.	<ul style="list-style-type: none"> Als „nutzbare Stallfläche“ (C) werden die von den Tieren frei wählbar zu benutzenden Lauf- und Liegeflächen angenommen. Ausgenommen sind abgetrennte Flächen der Futtertische, Treibewege, nicht ständig zugängliche Laufhöfe und Selektionsboxen. Es sind jeweils nur die Tiere zu berücksichtigen, die zur gleichen Zeit den Stall belegen. Berücksichtigung der zusätzlich erhöhten Liegefläche für Ziegen (0,5 m²/Ziege), (siehe Seite 4) 	<p>C Nutzbare Stallfläche = _____ m²</p> <p>D3 Anzahl Zickleinplätze = _____ Zicklein</p> <p>E3 Platzbedarf Zicklein (D3 x 0,35 m²) = _____ m²</p> <p>D Anzahl Ziegenplätze gesamt = _____ Ziegen</p> <p>D5 Anzahl Ziegenplätze ohne Zicklein (D - D3) = _____ Ziegen</p> <p>E5 Platzbedarf Ziegen (D5 x 1,5 m²) = _____ m²</p> <p>E Bedarf nutzbare Stallfläche ges. (E3 + E5) = _____ m²</p> <p>G Bedarf erhöhte Liegefläche Ziegen (D x 0,5 m²) = _____ m²</p> <p>L Nutzbare Stallfläche gleich groß oder größer als Summe aus Bedarf nutzbarer Stallfläche (E) und Platzbedarf für die erhöhten Liegeflächen Ziegen (G)</p>			
Der Stallraum muss mit einem planbefestigten Boden sowie einer Ablamm- bzw. Absonderungsbucht ausgestattet sein.	<ul style="list-style-type: none"> Je nach Baugenehmigungsverfahren ist der Stallboden betoniert oder besteht aus gestampftem Lehm. Ferner sind Asphaltboden und Kunststoffmischungen zulässig. 	<p>Der Stallraum ist wie folgt planbefestigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Betonboden - Lehmboden, gestampft - Asphaltboden - Kunststoffmischungen - Sonstiges Material <p>-----</p>		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

RL LIE/2023 – Prüfliste „Ziegen“

Anlage zu Anträgen nach Teil C, I, 1.1.1 Investitionen in Gebäude und Anlagen der Nutztierhaltung

Anforderung	Auslegung	Prüfschritte	Prüfergebnisse	Ja	Nein
Der Stallraum muss mit einem planbefestigten Boden sowie einer Ablamm- bzw. Absonderungsbucht ausgestattet sein.	<ul style="list-style-type: none"> • Ständige Ausstattung mit einer Ablamm- bzw. Absonderungsbucht: <ul style="list-style-type: none"> - Größe mindestens 1,00 m x 1,50 m (KTBL) - entweder als fester Ausrüstungsbestandteil oder in traditioneller variabler Hordenbauweise 	<p>Der Stallraum ist mit einer Ablamm- bzw. Absonderungsbucht ausgestattet.</p> <p>Die Ablamm- bzw. Absonderungsbucht ist wie folgt gestaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - feste Einrichtung - transportable Einrichtung - Maße: Länge = _____ m Breite = _____ m 		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Es müssen Aufzuchtbuchten für Zicklein vorhanden sein, die so bemessen sind, dass alle Zicklein gleichzeitig liegen können.	<ul style="list-style-type: none"> • Zickleinnester können die Ziegen in der Einstreu der Lauf- und Liegefläche anlegen. • Es stehen Kisten oder Liegenischen mit Trennwänden dafür zur Verfügung. 	<p>Zickleinnester sind vorhanden.</p> <p>Die Zickleinnester sind wie folgt gestaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Liegekisten - Liegenischen - Sonstiges <p>D3 Anzahl Zicklein = _____ Zicklein</p> <p>Anzahl Zickleinnester = _____ <u>St.</u></p>	<p>-----</p> <p>_____ Zicklein</p> <p>_____ St.</p>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

RL LIE/2023 – Prüfliste „Ziegen“

Anlage zu Anträgen nach Teil C, I, 1.1.1 Investitionen in Gebäude und Anlagen der Nutztierhaltung

Anforderung	Auslegung / Anwendung	Prüfschritte	Prüfergebnisse	Ja	Nein
Bauliche Anforderungen an die Haltung von Ziegen - Liegeflächen					
<p>Neben der nutzbaren Stallfläche sind zusätzlich pro Ziege mindestens 0,5 m² nutzbare Liegeflächen zu schaffen, die gegenüber der übrigen Stallfläche erhöht sind.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Als „nutzbare Stallfläche“ (C) werden die von den Tieren frei wählbar zu benutzenden Lauf- und Liegeflächen angenommen. Ausgenommen sind abgetrennte Flächen der Futtertische, Treibewege, nicht ständig zugängliche Laufhöfe und Selektionsboxen. Als gegenüber der übrigen Stallfläche erhöht gelegen, können folgende Möglichkeiten anerkannt werden: <ul style="list-style-type: none"> - baulicher Absatz zur Bodenfläche - Liegenischen, z.B. als Holzkonstruktion - Heu- bzw. Strohballen Es sind jeweils nur die Tiere zu berücksichtigen, die zur gleichen Zeit den Stall belegen. 	<p>Die von den Tieren frei wählbaren, uneingeschränkt nutzbaren Lauf- und Liegeflächen sind in den Plänen eingezeichnet/markiert, eine Aufstellung und Berechnung der m² liegt bei.</p> <p>C Nutzbare Stallfläche = _____ m²</p> <p>D Anzahl Ziegen gesamt = _____ Ziegen</p> <p>G Platzbedarf erhöhte Liegefläche Ziegen (D x 0,5 m²) = _____ m²</p> <p>Die Liegefläche ist wie folgt erhöht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Baulicher Absatz zur Bodenfläche - Liegenischen - Heu-/ Strohballen - Sonstiges <p>-----</p>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>Liegeplätze müssen ausreichend mit geeigneter trockener Einstreu versehen werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Liegeplätze sind dann ausreichend mit geeigneter trockener Einstreu versehen, wenn der Liegeplatz trocken ist und keine Ursache für Verschmutzung, Verletzung und Infektion der Tiere darstellt. Geeignete Einstreu für Ziegen sind anerkannte Naturstoffe sind Langstroh, Strohhacksel, Sägemehl und Torfmull. 	<p>Die Liegeplätze sind ausreichend eingestreut.</p> <p>Die Liegeplätze werden eingestreut mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Langstroh - Strohhacksel - Sägemehl - Torfmull - Sonstiges <p>-----</p>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

RL LIE/2023 – Prüfliste „Ziegen“

Anlage zu Anträgen nach Teil C, I, 1.1.1 Investitionen in Gebäude und Anlagen der Nutztierhaltung

Anforderung	Auslegung / Anwendung	Prüfschritte	Prüfergebnisse	Ja	Nein
Bauliche Anforderungen an die Haltung von Ziegen – Auslauf und Stalleinrichtungen					
Die Anlage muss so beschaffen sein, dass den Tieren ganzjährig ein Auslauf zur Verfügung steht.	<ul style="list-style-type: none"> Die Ziegen sollen einmal täglich einen freien Zugang vom Stall zum Auslauf nutzen können. Der Auslauf kann eine stallnahe Weide oder eine Auslaufläche am Stall sein. 	<p>Ein Auslauf ist vorhanden.</p> <p>Der Auslauf ist ganzjährig täglich für alle Ziegen verfügbar.</p>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im Stall- oder Auslaufbereich sind geeignete Klettermöglichkeiten zu schaffen.	<ul style="list-style-type: none"> Als Klettermöglichkeiten eignen sich Strohballen, Steinhäufen und -mauern, Baumstämme, Kletteretagen aus Holz und ähnliche Objekte, an denen sich die Ziegen nicht verletzen können. 	<p>Geeignete Klettermöglichkeiten sind vorhanden.</p> <p>Die Klettermöglichkeiten befinden sich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Im Stall - Im Auslaufbereich <p>Die Klettermöglichkeiten sind wie folgt gestaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Strohballen - Steinhäufen/ -mauern - Baumstämme - Kletteretagen (Holz) - Sonstiges 	-----	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In Stall und Auslauf müssen ausreichend Bürsten und Reibungsflächen zur Verfügung stehen.	<ul style="list-style-type: none"> Als Reibungsflächen können Bürsten, Pfähle, Äste oder ähnliches Material dienen, die entsprechend der Buchtenanordnung für alle Tiere zugänglich sein müssen. In Großgruppen soll eine Reibungsfläche je 50 Ziegen zur Verfügung gestellt werden. 	<p>D Anzahl Ziegenplätze gesamt = _____ Ziegen</p> <p>Anzahl Reibungsflächen = _____ St.</p> <p>Anzahl Ziegenplätze (D) / Reibungsfläche = _____ St.</p> <p>Anzahl Bürsten = _____ St.</p>			

RL LIE/2023 – Prüfliste „Ziegen“

Anlage zu Anträgen nach Teil C, I, 1.1.1 Investitionen in Gebäude und Anlagen der Nutztierhaltung

Anforderung	Auslegung	Prüfschritte	Prüfergebnisse	Ja	Nein
Bauliche Anforderungen an die Haltung von Ziegen - Fressplatz					
Für jedes Tier ist ein Fressplatz bereitzustellen, dessen Breite dazu ausreicht, dass alle Tiere gleichzeitig fressen können .	<ul style="list-style-type: none"> Jede Ziege benötigt eine Fressplatzbreite von:* <ul style="list-style-type: none"> - Zicklein 0,25 m - Jungziege 0,30 m - Mutterziege 0,40 m - Bock 0,50 m Es ist zu beachten, ob es sich um eine Einzel- oder Doppelraufe handelt. 	Es handelt sich um: <ul style="list-style-type: none"> - Einzelraufe - Doppelraufe 		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<ul style="list-style-type: none"> J Raufenlänge = _____ m D1 Anzahl Jungziegen = _____ JZ H1 Fressplatzbedarf Jungziegen (D1 x 0,3 m) = _____ m D2 Anzahl Mutterziegen = _____ MZ H2 Fressplatzbedarf Mutterziegen (D2 x 0,4 m) = _____ m D3 Anzahl Zicklein = _____ Z H3 Fressplatzbedarf Zicklein (D3 x 0,25 m) = _____ m D4 Anzahl Böcke = _____ Böcke H4 Fressplatzbedarf Böcke (D4 x 0,5 m) = _____ m H Fressplatzbedarf ges. (H1 + H2 + H3 + H4) = _____ m 		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

* (nach Korn, Jaudas, Trautwein 2007)

Erklärung:

Die obige von mir durchgeführte Prüfung hat ergeben, dass in allen Belangen die baulichen Anforderungen an eine besonders tiergerechte Haltung gemäß Anlage zur RL LIE erfüllt werden. Die dazu erforderlichen Angaben habe ich nach bestem Wissen und Gewissen ermittelt und abgegeben. Ich bestätige, dass diese Angaben vollständig sowie sachlich und rechnerisch richtig sind und mit den zum Förderantrag gehörenden Bauunterlagen (wie Bauplan / Bauskizzen, Baubeschreibung etc.) übereinstimmen.

_____, den _____
Ort

_____._____._____
Datum

Unterschrift (bauleitender Architekt bzw. fachkundige Person)